

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

|                 |  |
|-----------------|--|
| Gremium         | <b>Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus</b>                            |
| Sitzungsdatum:  | Mittwoch, den 28.10.2015   |
| Sitzung Nummer: | 10 ( WLTA/10/2015)   |
| Sitzungsdauer:  | 17:00 - 19:13 Uhr  |
| Sitzungsort:    | Agrar-Genossenschaft Krevese-Drüsedau e.G., Krevese,<br>Hauptstraße 51, 39606 Hansestadt Osterburg |

---

Eike Trumpf  
Vorsitzender

---

Karin Raeck  
Protokollführung

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Herr Eike Trumpf

#### Mitglieder

Bernd Hauke  
Herr Torsten Müller  
Frau Gesine Seidel

#### Stellvertreter

Herr Bernd Prange

Vertretung für Frau Verena Schlüsselburg

#### sachkundige Einwohner

Herr Denis Kreuzadler  
Herr Klaus Liebsch  
Herr Heinz Riemann

#### Protokollführer

Frau Karin Raeck

#### von der Verwaltung

Herr Sebastian Stoll

-  
Frau Almut Krüger  
Herr Riccardo Ulbrich

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Herr Robert Reck entschuldigt  
Frau Verena Schlüsselburg  
Herr Klaus Schmotz abwesend

#### sachkundige Einwohner

Herr Gerhard Faller-Walzer abwesend  
Herr Bernd-Otto Leunig entschuldigt

### **Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
  - 2 Vorstellung des Unternehmens Agrar-Genossenschaft Krevese-Drüsedau e.G.
  - 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
  - 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
  - 5 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses vom 16.09.2015
  - 6 Beteiligungsbericht 2014 und 2015  
Vorlage: 176/2015
  - 7 ÖPNV-Investitionen 2015  
Vorlage: 177/2015
  - 8 Verschmelzung Regionalverein Altmark e.V. und Tourismusverband Altmark e.V.  
Vorlage: 180/2015
  - 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen  
Vorlage: 182/2015
  - 10 Anfragen und Anregungen
- 

### **Protokoll**

#### **zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Da der Vorsitzende Herr Trumpf zu Beginn der Sitzung noch nicht anwesend war, eröffnet Herr Stoll die Fachausschusssitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er übergibt das Wort an Herrn Riemann, der als Organisator einige Begrüßungsworte an die Mitglieder richtet.  
Im Anschluss erfolgt ein Rundgang durch das Firmengelände.

#### **zu TOP 2 Vorstellung des Unternehmens Agrar-Genossenschaft Krevese-Drüsedau e.G.**

Geschäftsführer Martin Ahrndt und Hauptbuchhalterin Birgit Maaß geben Einblicke in das moderne Unternehmen mit 31 Beschäftigten sowie 3 Auszubildende. In diesem Jahr wurde zum 1. Mal kein Azubi eingestellt. Die wenige Auswahl des Nachwuchses wird schwieriger.  
Die Agrargenossenschaft Krevese-Drüsedau investierte rund 3,5 Millionen Euro in ihren Standort. Zum Bestand gehören ca. 700 Kühe sowie 1400 Nachzucht-Rinder.  
Zur Agrargenossenschaft gehören 2000 ha Gesamtfläche davon ca. 500 ha Grünland.  
Die 400 KW Biogasanlage und die Milchkühe arbeiten wirtschaftlich. Die Abwärme der Biogasanlage wird z.B. für die Sozialräume der Mitarbeiter genutzt.  
Um modernen Standards zu genügen, wurde in ein Melkkarussell mit 40 Plätzen und einem Milchtank von 30.000 Liter investiert. Die Agrargenossenschaft setzt auch auf den Anbau von Getreide, Mais und Raps. Täglich werden rund 14000 Liter Milch produziert und man sieht wie andere Erzeugerbetriebe den aktuell niedrigen Milchpreis kritisch.  
Der Bau der A14 geht direkt am Gelände des Unternehmens vorbei. Durch den Ost/West-Querschnitt der Betriebsfläche mit einer Länge von 10 Kilometern gehen durch den Bau der Autobahn ca. 100 ha Fläche verloren. Hinzu kommen die erschwerten Bewirtschaftungsverhältnisse. Die Flächen sind schwerer erreichbar.  
Ein großes Lob richtet der Geschäftsführer an das Bauordnungsamt des Landkreises Stendal. Sachliche Absprachen, kurze Wege und möglich machen was möglich ist – so beschreibt er die positive Zusammenarbeit.  
Am Ende des Rundganges steht Herr Ahrndt den Ausschussmitgliedern für Fragen zur Verfügung.  
Herr Hauke möchte gern wissen, ob zusätzliche Arbeitskräfte für die Maisernte eingesetzt werden?

Herr Ahrndt gibt an, dass die Ernte nur von den angestellten Mitarbeitern eingebracht wird und keine zusätzlichen Arbeitskräfte zum Einsatz kommen.

Herr Riemann spricht noch einmal den durch den A14 Bau auftretenden Flächenverlust in Höhe von 100 ha an und fragt die Ausschussmitglieder nach der Einflussnahme. Was kann der Landkreis tun, um dem wirtschaftlichen Nachteil der Betriebe entgegenzuwirken.

Herr Hauke fragt nach einer Entschädigung für die abzutretende Fläche.

Herr Ahrndt bestätigt die Zahlung einer Entschädigung, jedoch wiegt diese den wirtschaftlichen Verlust nicht auf. Erschwerend kommt hinzu, dass keine weiteren Flächen im Umkreis erworben werden können. Herr Ahrndt bittet den Landkreis um Hilfestellung bei der Prüfung der Möglichkeit eines Flächenaustausches über die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG).

Herr Trumpf dankt Herrn Ahrndt für die interessante Führung und Einblicke in das moderne Unternehmen.

### **zu TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Herr Trumpf stellt die ordnungsgemäße Ladung, die fehlenden Mitglieder – Robert Reck (entschuldigt) und Klaus Schmotz sowie sachkundigen Einwohner Bernd-Otto Leunig (entschuldigt) und Gerhard Faller-Walzer fest. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

### **zu TOP 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Trumpf stellt den Änderungsantrag Tagungsordnungspunkt 9 Haushaltssatzung und Haushaltssatzung 2016 vorzuziehen. Der Berichterstatter Herr Ulbrich ist zeitlich noch auf der Bauausschusssitzung vertreten. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

### **zu TOP 5 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses vom 16.09.2015**

Herr Trumpf erfragt Hinweise und Ergänzungswünsche zur Niederschrift der 9. Sitzung vom 16.09.2015. Da es keine Einwendungen gibt, gilt die Niederschrift als festgestellt.

### **zu TOP 6 Beteiligungsbericht 2014 und 2015 Vorlage: 176/2015**

Herr Ulbrich erläutert anhand einer Präsentation den Beteiligungsbericht 2014 und 2015.

Frau Seidel möchte wissen, ob Zahlen über Vermietungen auf dem Flugplatzgelände erfragt werden können. Sie spricht insbesondere zwei Veranstaltungen des Jahres an. Das VW-Treffen im Mai sowie das Festival Indian-Spirit, die mit erheblichen Beeinträchtigungen für die Anwohner verbunden waren. Sie möchte gern die Betreiber unterstützen jedoch auch die Anwohner schützen.

Herr Ulbrich nimmt den Einwand auf und wird das Gespräch in der Gesellschafterversammlung suchen.

Zustimmung einstimmig erteilt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

**zu TOP 7 ÖPNV-Investitionen 2015**  
**Vorlage: 177/2015**

Herr Ulbrich stellt anhand einer Präsentation die ÖPNV-Investitionen 2015 vor.

Zustimmung einstimmig erteilt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

**zu TOP 8 Verschmelzung Regionalverein Altmark e.V. und Tourismusverband Altmark e.V.**  
**Vorlage: 180/2015**

Herr Ulbrich berichtet anhand einer Präsentation die Verschmelzung des Regionalverein Altmark e.V. und dem Tourismusverband Altmark e.V.

Zustimmung einstimmig erteilt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

**zu TOP 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen**  
**Vorlage: 182/2015**

Frau Krüger, stellt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016 sowie die Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen vor.

Herr Stoll ergänzt anhand einer Präsentation die Aufwendungen für Hilfen für Asylbewerber im Haushaltsjahr 2016.

Herr Hauke fragt nach einer Gegenüberstellung zwischen den Haushalten 2015 und 2016.

Frau Krüger fügt an, dass eine detaillierte Übersicht für den Bereich der Wirtschaftsförderung dargestellt wurde. Eine Darstellung über Veränderungen des gesamten HH-Planes in den Planjahren nimmt sie gern als Hinweis auf.

Zustimmung nicht erteilt Ja 1 Nein 2 Enthaltungen 2

**zu TOP 10 Anfragen und Anregungen**

Herr Hauke schlägt vor, eine der nächsten Ausschusssitzungen im IGZ BIC Altmark zusammen mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Stendal abzuhalten.

Der Vorschlag wurde für das kommende Jahr aufgenommen.